

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Theoretischer Hintergrund	13
2.1	Der Flüchtlingsbegriff und das Asylverfahren in Deutschland	13
2.2	Der Architekturbegriff	16
2.2.1	Kommunikation in, durch und über Architektur.....	17
2.2.2	Architektur als Medium des Sozialen	19
2.3	Der Integrationsbegriff	21
2.3.1	Das strukturelle Migrationsmodell von Hoffmann-Nowotny	22
2.3.2	Einschränkungen bei der Integration von Geflüchteten	25
3	Forschungsstand	29
3.1	Die Unterbringungssituation der Geflüchteten in Deutschland	29
3.2	Einstellung der Bevölkerung zu Geflüchteten in Deutschland	33
3.3	Die mediale Darstellung von Geflüchteten in Deutschland	37
4	Forschungsmethode und empirisches Vorgehen.....	41
4.1	Methodenentscheidung: qualitative Leitfadeninterviews	41
4.2	Erhebungsinstrument: Konzeption des Leitfadens	42
4.3	Die Auswahl der Experten und der Zugang zum Feld...	47
4.4	Durchführung und Auswertung der Experteninterviews	50

5	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse	53
5.1	Forschungsfrage 1: Unterbringung und Integration von Geflüchteten.....	53
5.1.1	Gesellschaftliche Mitverantwortung und Veränderung des Aufgabenfelds.....	54
5.1.2	Aktuelle Unterbringungssituation der Geflüchteten...	56
5.1.3	Soll-Zustand der Unterbringungssituation	59
5.1.4	Integration über Architektur und Städtebau	62
5.2	Forschungsfrage 2: Einflussfaktoren bei der Ausgestaltung	67
5.2.1	Einfluss der öffentlichen Meinung auf die Ausgestaltung	67
5.2.2	Einfluss der medialen Berichterstattung auf die Ausgestaltung	72
5.3	Forschungsfrage 3: Aussagekraft von Geflüchtetenunterkünften	76
5.3.1	Wirkung der Unterkünfte auf die Bevölkerung	76
5.3.2	Wirkung der Unterkünfte auf die Bewohner.....	80
6	Fazit und Ausblick.	87
7	Literaturverzeichnis.....	93
8	Anhang: Interviewtranskripte	103
8.1	Interview Tiziana Agus	104
8.2	Interview mit einer Stadtplanerin der Berliner Senatsverwaltung	109
8.3	Interview Peter Haslinger	119
8.4	Interview MAKE SPACE	136
8.5	Interview Lore Mühlbauer	149
8.6	Interview Ricarda Pätzold.....	156
8.7	Interview Peter Cachola Schmal	168
8.8	Interview Max Schwitalla	180
8.9	Interview Kay Wendel.	191